

SWISSQPRINT UNMÖGLICHES MÖGLICH MACHEN

Ende Oktober 2023 kamen rund 80 Schweizer Branchenprofis nach Kriessern, um sich auf der Hausmesse von *swissQprint* in Kooperation mit *Caldera*, *Frischknecht* und *Zünd* einen Überblick über die aktuellen Geräte, Anwendungen, Medien und Workflowlösungen zu verschaffen und sich für eine optimierte Ausrichtung ihrer Betriebe inspirieren zu lassen.

Text und Bilder: *swissQprint*

Bei dem Open House fand in einem informellen Rahmen zwischen Branchenkollegen und Experten ein reger Austausch zu den aktuellen Themen der Grossformatproduktion statt. Dazu zeigte *Caldera* RIP und Farbmanagement, *Frischknecht* präsentierte Bedruckstoffe und visuelle Kommunikationsmittel, der Gastgeber *swissQprint* demonstrierte Drucksysteme sowie Anwendungen und *Zünd* informierte über Lösungen für den digitalen Zuschnitt.

In Live-Demos waren die vier *swissQprint*-Grossformatdrucker *Kudu*, *Nyala* und *Impala* (Flachbett) sowie der Rollendrucker *Karibu* zu erleben. Der für die Schweiz verantwortliche *swissQprint* Key Account Manager, MAURUS ZELLER, war sehr zufrieden: «Der direkte Austausch mit dem Markt ist auch für uns immer wieder bereichernd und lehrreich.»

Multifunktionaler Zuschnitt

Vielfältigkeit und Flexibilität standen bei *Zünd* im Fokus der Präsentation.



Im Showroom von *swissQprint* gab es Maschinen und deren Anwendungen zu bestaunen.

Besucher erfuhren, dass *Zünd* Cutter dank ihres hohen Digitalisierungsgrades auch Prototypen, kleine und mittlere Auflagen sehr effizient, präzise und wirtschaftlich bewältigen können. Nebst einer Maschine informierte *Zünd* über die vierte Version der Bediensoftware *Zünd Cut Center*, die erweiterte Möglichkeiten einer flexibel automatisierten Auftragsvorbereitung und einen effizienten Zuschnitt bietet.

RIP-Software

Caldera gab Einblicke in seine RIP-Software, die mit allen gängigen Druck- und Schneidgeräten kom-

patibel ist, womit sie das Potenzial hat, einen ganzen Maschinenpark mit Daten zu versorgen, Prozesse schlank und die Produktivität hochzuhalten. *Caldera* bietet ausserdem auch Werkzeuge für Farbmanagement an. Und mit dem *Caldera PrimeCenter*, einer Arbeitsvorbereitungs- und Nesting-Software, sparen Anwender erheblich Zeit. Mit automatisierten Vorstufen-Workflows können nach Angaben des Herstellers *Caldera* bis zu 30% Prepress-Zeit bei repetitiven Aufgaben eingespart werden, was den Durchsatz merklich erhöht.

Ökologische Materialien

Die *U. Frischknecht AG* zeigte eine Auswahl aus ihrem vielfältigen Mediensortiment. Vor Ort bedruckte *swissQprint* Akustikplatten, PVC-freie Kavalan-Banner, die Magnetfolie *Supermag* und hochtransparente *Lintec*-Folien. So erhielten die Besucher die Möglichkeit, die Funktionalität der Bedruckstoffe am praktischen Objekt zu überprüfen und die Einsatzmöglichkeiten mit den Experten von *swissQprint* und *Frischknecht* zu diskutieren und wertvolle Tipps zu erhalten.

Enorme Anwendungskompetenz

Auf Betriebsrundgängen vermittelte *swissQprint* den Besuchern einen Eindruck von der Philosophie des Unternehmens: *swissQprint* versteht sich nicht nur als Maschinenbauer, sondern verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, der Elektronik, Software-, Tinten- und Anwendungskompetenz sowie Nachhaltigkeit einschliesst. Um so beeindruckender waren die Produktivität der Maschinen, die einfache Bedienung und vor allem die Qualität und

Vielseitigkeit der Systeme bei unterschiedlichen Anwendungen. Neonfarben, Lackveredelung, 3D-Effekte, Spotfarben- und Glasdruck waren nur einige der vielen Möglichkeiten, die live vorgeführt wurden. Noch mehr faszinierende Umsetzungen bieten die Gewinner-Arbeiten der *swissQprint Creative Challenge*, von denen einige zu sehen waren.

Herstellern zulassen. Kunden aus allen fünf Kontinenten beteiligten sich an dem Wettbewerb und haben 60 Werke eingereicht. Beurteilt hat sie eine *swissQprint*-interne Jury sowie zwei externe Fachpersonen: Neben Originalität gehörten prozess- und druckbezogene Aspekte zu den Bewertungskriterien. Zudem hatte die Öffentlichkeit während drei

einzigartigen Kompositionen verschiedenster Materialien und Drucktechniken: Metalliceffekte, droptix, weiss, UV-Lack und 3D-Reliefdruck. *Haas Werbetechnik* war bereits 2019 Sieger der *swissQprint Creative Challenge* und hat den Platz erfolgreich verteidigt.

Platz 2: *CMP Enseigne* aus Frankreich mit *Woodstar*, einem wahrhaft spekta-

Platz 3: *Gcolor Company Ltd.* aus Taiwan mit *Alice Immersiveland*. Märchenhaft verändert sich das Bild dank Lentikulardruck.

Platz 4: *Signaletik Diffusion* aus Frankreich mit *Le couteau swissQprint*, einer detailgetreuen Nachbildung eines Schweizer Taschenmessers, komplettiert mit Reliefelementen. Unterschiedliche Verzierungen geben jedem einzelnen

Die Sieger – eine Delegation von *Haas Werbetechnik* – werden zum *swissQprint*-Werk nach Kriessern in die Schweiz reisen. Die Gewinner von Platz zwei bis fünf erhalten attraktive Sachpreise. *swissQprint* hat den Wettbewerb zum dritten Mal durchgeführt: 2016, 2019 und dieses Jahr wieder. «Wir haben wieder über den Erfindergeist, die Schaffenskraft und das



Haas Werbetechnik hat mit «Symphony of creation» die *Challenge 2023* gewonnen.



CMP Enseigne hat es mit «Woodstar» auf den zweiten Podestplatz geschafft.



Den ehrenvollen dritten Platz belegt *Gcolor Company Ltd.* mit «Alice Immersiveland».



Rang vier geht an *Signaletik Diffusion* mit dem Werk «Le couteau swissQprint».



Platz fünf hat sich *Take Corporation* mit dem Projekt «Funny Moving Poster» geholt.

3. Creative Challenge

Zum dritten Mal hatte *swissQprint* im Frühjahr 2023 alle Anwender rund um den Globus zur *Creative Challenge* aufgerufen, um zu zeigen, welche Möglichkeiten die Maschinen des Schweizer

Wochen Gelegenheit, über ein Online-Voting ihre Stimme abzugeben. Jetzt stehen die Gewinner fest.

Platz 1: *Haas Werbetechnik* aus Österreich mit *Symphony of creation*, einer

kulären Kunstwerk unterschiedlicher Techniken: Transparenzen, droptix- und Lentikulardruck, Relief- und Metalliceffekte sowie ein cleverer Einsatz von Lack erzeugen ein atemberaubendes Display.

Werkzeug einen einzigartigen Look.

Platz 5: *Take Corporation* aus Japan mit *Funny Moving Poster*, einem Testobjekt für eine Schaufensterpräsentation mit rotierenden Mustern.

Geschick unserer Kunden gestaunt, die das scheinbar Unmögliche möglich machen», sagt **ADRIANO GUT**, Key Account Manager bei *swissQprint*.

> www.swissqprint.com

Ferien planen

Nur ein Vorschlag, was Sie mit all der Zeit anfangen könnten, die Sie dank unserer effizienten Branchensoftware plötzlich haben.